



# **MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2026**

## **Bericht des Amateurvorstandes für das Geschäftsjahr 2024/25**

Der Amateursport im Hamburger Sport-Verein e.V. blickt auf ein bewegtes und erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Mit über 30 Sportarten bietet der HSV weiterhin ein vielfältiges Angebot für alle Alters- und Leistungsgruppen und vom Breiten- über den Wettkampf- bis hin zum Spitzensport. Dieses breite Spektrum wird maßgeblich durch das Engagement von rund 400 Ehrenamtlichen, Übungsleitenden, Trainer:innen und Betreuer:innen getragen.

Die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen setzt sich fort: Im Juni 2025 verzeichnete der HSV insgesamt 126.995 Mitglieder, ein Zuwachs von rund 14.000 gegenüber dem Vorjahr. Der Amateursport konnte seine Mitgliederzahl auf 8.927 steigern. Damit wurde die 8.000er-Marke nicht nur gehalten, sondern deutlich ausgebaut. Die mitgliederstärksten Abteilungen im Amateursport sind weiterhin die Fußball-, Golf- und Leichtathletik-Abteilung.

Auch sportlich war das Geschäftsjahr von zahlreichen Erfolgen geprägt. Bei den Olympischen und Paralympischen Spielen im August 2024 vertraten Owen Ansah, Lucas Ansah-Peprah und Manuel Mordi (Leichtathletik), Laura Ludwig (Beachvolleyball), Maya Lindholm (Rollstuhlbasketball) und Lise Petersen (Paraspeerwerfen) den HSV auf höchstem Niveau.

Darüber hinaus gab es Highlights in verschiedenen Abteilungen: Blindentennis feierte Erfolge bei der Europameisterschaft, die Amputiertenfußballmannschaft belegte Platz zwei in der Bundesliga und die U21 unserer Futsaler wurde im März 2025 Hamburger Meister. Im Fußball gelang den HSV-Frauen der Aufstieg in die Bundesliga, der U20 die Meisterschaft in der Regionalliga Nord und den 3. Frauen der Aufstieg in die Oberliga. Die Abteilung Cheer & Dance nahm an der Weltmeisterschaft in Orlando teil und belegte mit einem Team den achten Platz von 24 Teams. Bei der kommenden Weltmeisterschaft werden sogar drei HSV-Teams in Orlando starten. Die Leichtathletikabteilung errang sieben Medaillen bei den Deutschen Meisterschaften der U18 und U23.

Traditionelle Veranstaltungen wie der beeindruckende Rautini Cup mit über 1.100 Teilnehmenden, die erfolgreiche Ausrichtung der Norderstedter Stadtmeisterschaften im Tennis, ein fröhliches Jugendfest in der Fußballabteilung, eine eindrucksvolle Saisoneneröffnung für die Jubiläumssaison 20 Jahre Golf sowie der Osterlauf mit über 1.350 Läufer:innen wären ohne den unermüdlichen Einsatz unserer Ehrenamtlichen nicht möglich gewesen. Ihr Engagement verleiht dem HSV eine herausragende Rolle bei Sportveranstaltungen in und um Hamburg. Auch in der Nachwuchsförderung



zeigt sich diese besondere ehrenamtliche Leistung: Mit großem persönlichem Einsatz werden Feriencamps in mehreren Abteilungen und an verschiedenen Standorten, Schulkooperationen und integrative Angebote realisiert und so wichtige Bewegungsräume für Kinder und Jugendliche geschaffen.

Der HSV setzt weiterhin starke Akzente im Bereich Inklusion und Integration. Die Angebote im Amputiertenfußball, Blindentennis und Walking Football wurden ausgebaut. Die Rollstuhlbasketballer:innen sind mit vier Mannschaften im Spielbetrieb vertreten. Im Rahmen des Programms Integration durch Sport wurden Fitness- und Boxkurse sowie Fahrradkurse für Frauen angeboten.

Ein infrastruktureller Meilenstein war die offizielle Eröffnung der Sportanlage Königshütter Straße am 20. September 2024. Nach der Übergabe durch die Stadt Hamburg im Juli wurde die Anlage mit einem bunten Rahmenprogramm, Kinderschminken, Mitmachstationen und einem Graffiti-Workshop in familienfreundlicher Atmosphäre eingeweiht. Die Anlage mit Rundbahn, RollsportLoop und Outdoor-Fitnessgeräten bietet ein breites Angebot für Vereins- und Schulsport im öffentlichen Raum und steht zudem im Einklang mit der Leitidee der Active City.

Die Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitungen wurde intensiviert und war von zahlreichen Gesprächsformaten geprägt. In quartalsweise Sitzungen sowie in vielen zusätzlichen Einzel- und Abstimmungsgesprächen unterstützte der Amateurvorstand bei konkreten Herausforderungen und gab fundierte Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Abteilungsarbeit. Zudem engagierte sich der Amateurvorstand in verschiedenen Arbeitsgruppen unter anderem zur Satzung und war im kontinuierlichen Austausch mit weiteren Gremien wie der SC-Abteilungsleitung, dem Ehrenrat und dem Präsidium.

Finanziell verwaltete der Amateurvorstand ein Gesamtvolumen von ca. drei Millionen Euro und konnte dabei zum Geschäftsjahresende einen Überschuss von ca. 6% vorweisen. Dieser dient der Förderung der Amateursportlerinnen und Amateursportler und fließt unter anderem in Investitionen auf den Sportanlagen.

Der HSV-Amateursport blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück, das durch sportliche Erfolge, eine wachsende Mitgliederzahl und bedeutende infrastrukturelle Entwicklungen geprägt war. Wir danken neben allen Mitgliedern, Unterstützenden und der hauptamtlichen Geschäftsstelle insbesondere unseren Ehrenamtlichen, die mit ihrem außergewöhnlichen Engagement, großer Leidenschaft und Verantwortungsbewusstsein den Amateursport im HSV gestalten und freuen uns darauf, den erfolgreichen Weg des HSV-Amateursports konsequent fortzusetzen.

Dem Amateurvorstand gehörten im Geschäftsjahr 2024/25 an:

- Ronny Bolzendahl (bis November 2024)
- Alexander Eckball (bis November 2024)
- Rolf Grell (seit November 2024)



- Simon Krause-Solberg
- Arved Lattekamp
- Fynn Oke Martens
- Finn Michow (seit November 2024)
- Frank Schaubé (bis November 2024)